

Das Kultur- und Stadtmagazin beider Rheinfelden

2x Rheinfelden

61 | November/Dezember 2018 **gratis erhältlich**



SCHWERPUNKT **LESEN**

**WIR BERICHTEN ÜBER
ZEITUNGSLESER
NOTEN- & KARTENLESEN
ANALPHABETISMUS
BIBLIOTHEKEN & BUCHHANDEL
VORLESEN
UVM.**

**MIT DEN VERANSTALTUNGSTIPPS
IM NOVEMBER UND DEZEMBER**

Let's TALK about Art



Esther Dietwiler, Weisses Gold, 2018

Das kunst lokal rheinfelden, dem regionalen, professionellen Kunstschaffen verpflichtet, findet 2018 bereits zum vierten Mal statt. Die Ausstellung wird viel zu reden geben, deshalb steht sie in diesem Jahr unter dem Motto: „Let's TALK about Art – Sprechen wir über Kunst“

Denn die diesjährige Ausgabe des kunst lokal Rheinfelden wirft Fragen auf, findet Antworten auf ganz andere und gibt den Besucherinnen und Besuchern viel zu besprechen. Themen gibt es genügend, und spannend sind sie alle.

Darum sind dieses Mal die TALKs, die Künstlergespräche, ein noch zentralerer Bestandteil der Ausstellung. Erstmals sind sie thematisch und beschäftigen sich vordergründig mit dem Entstehungsprozess der Arbeiten in der Ausstellung. Hintergründig sagen diese Techniken jedoch noch so viel mehr über die Kunstwerke aus. Denn, um mit Marshall McLuhan zu

sprechen, es kann ja gerade das Medium auch die Botschaft eines Werkes sein. Es wird also interessant sein zu erfahren, warum gewisse Arbeiten digital entstanden sind, andere von Hand geformt wurden oder wie ein Musikstück komponiert und was die gegenständliche Malerei der Betrachterin, dem Betrachter mitgeben will.

Auch dieses Jahr werden Werke gezeigt, die sich mit dem Ausstellungsort auseinandersetzen, mit Rheinfelden, dem Kurbrunnen, seiner Geschichte und seiner Nähe zum Wasser. So zum Beispiel die Rauminstallation in der Trinkhalle, welche die Trinkkur mit ihren Trinkbrunnen wieder auferstehen lässt, dies aber gleichzeitig mit einer spannenden Expedition an den Nullpunkt unseres Koordinatensystems kombiniert. Diese Expedition des Künstlerkollektivs FallerMiethStüssiWeck, lässt sich an einem spannenden Vortrag am Samstag, 10. November um 16 Uhr als Zuschauer nochmals miterleben. Und für einmal wird der Nullpunkt der Erde mitsamt seines Panoramas und seines Meerwassers für die



Bettina Costa, Rheinfelden surreal, 2018

Dauer der Ausstellung in die Rheinfelder Trinkhalle verlegt und in die Rheinfelder Trinkkur integriert.

Neben dem Ort wird der technische Fortschritt thematisiert und es finden wichtige gesellschaftliche und politische Themen Eingang. Fragen zu Identität und Verantwortung, zur Gesellschaft und ihrer Verantwortung, zum Menschen im Angesicht der modernen Technik stehen also im Raum und laden zu angeregten Diskussionen ein.

17 Künstler aus der Schweiz und Deutschland, aus Rheinfelden selber und der näheren Umgebung zeigen Werke aus den verschiedensten Gattungen der Bildenden Kunst. Unter dem Aspekt „Geformt“ ist Esther Dietwiler mit Keramikarbeiten vertreten, Beat Mazzotti mit der Steinbildhauerei, Doris Becker bringt Skulpturen und Dora Freiermuth riesige, aus Klebeband geformte, Schwämme in den Kurbrunnen. Die verschiedenen Facetten der gegenständlichen Malerei zeigen Renate Brutschin, Beate Fahrnländer, Doris Horvath und Tyrone Richards. Und neben Dieter Korbs (Rakeltechnik), Gerit Koglins (Installation), Michael Thümmrichs (Malerei) und Ulrich Wössners (Objekte) Kompositionen halten erstmals auch digitale Kunsttechniken Einzug mit Lisa Grebers multimedialer Installation, Edi Strubs digitaler Fotografie, Bettina Costas digitalen Collagen und ma-Tabus digital bearbeiteten Video-Stills.

Kommen Sie vorbei, reden Sie mit und seien Sie Teil des diesjährigen kunst lokal Rheinfelden!

Informationen zur Ausstellung

9.11.–25.11.2018

Kurbrunnenanlage

Habich Dietschy-Strasse 14

4310 Rheinfelden

• Öffnungszeiten

Do/Fr: 16 – 20 Uhr, Sa/So: 11 – 17 Uhr

• Vernissage

Fr, 9. November um 18 Uhr

• Künstlergespräche

jeweils Do/Fr um 19 Uhr

15./16.11. und 22./23.11.

• Öffentliche Führung

Sa, 10. November, 15 Uhr

• Vortrag zur Rauminstallation in der

Trinkhalle: „Gegen Null – Expedition

zum Nullpunkt der Erde“

Sa, 10. November 16 Uhr

• Finissage

So, 25. November, 16 Uhr